

Kita baut eine Brücke zwischen Jung und Alt

„Kinderkosmos“ in Zippendorf eröffnet: Platz für 63 Kinder in Schwerin

Maren Ramünke-Hoefer

Es ist ein völlig neues Konzept in der Schweriner Kita-Landschaft: ein Kindergarten mit Krippe, umgeben von Pflegeheimen für Senioren. Alt und Jung sollen sich hier möglichst jeden Tag begegnen, miteinander leben, voneinander lernen. Das neue Projekt unter dem Titel „Kinderkosmos“ startet im Wohnpark Zippendorf.

Die Kita wurde am Freitag in einer offiziellen Feierstunde eröffnet. 2,8 Millionen Euro hat sie gekostet. Sie bietet Betreuung für 45 Kita- und 18 Krippen-Kinder sowie Arbeitsplätze für zehn pädagogische Fachkräfte.

Katharina Schubert leitet die neue Einrichtung, die zur Schweriner Kita gGmbH gehört. Zwei Jahre hat sie das Konzept mit entwickelt, geplant, wie man die große Idee in die Tat umsetzt. „Wir schlagen hier eine Brücke zwischen den Generationen“, sagt sie. „Das ist ein einzigartiger

Reichtum. Die Kinder können von den Erfahrungen der älteren Generation lernen, ihre Lebensgeschichten hören. Und die Senioren bekommen von den Kindern eine frische Perspektive.“

Schon 2013 setzten sich Wohnpark-Leiter Sven Kastell und Kita gGmbH-Chefin Anke Preuß zum ersten Mal zusammen, um über eine gemeinsame Kita nachzudenken. Grundgedanke von Kastell damals wie heute ist es, eine Kita auch für die Kinder seiner

Mitarbeiter zu schaffen und so den Arbeitsort Wohnpark Zippendorf noch verlockender zu machen. Gute Pflegekräfte sind auch in Schwerin begehrt und müssen umworben werden.

„Wenn der Bedarf da ist, können wir die Kita von 5.45 bis 20.30 Uhr öffnen“, sagt Anke Preuß bei der Eröffnungsfeier im neuen Kinderrestaurant. Aktuell gibt es noch freie Plätze in der Kita. Der Betrieb läuft bereits seit Anfang Januar, Kinder und Erzieher neh-

men die Einrichtung langsam in Besitz. Es gibt eine Bauwerkstatt, einen Kreativraum, eine Kinderbibliothek, einen Rollenspielraum, ein Kinderrestaurant mit Kinderküche und einen Mehrzweckraum. Das Haus selbst liegt direkt an einem kleinen Waldstück und ist nur fünf Minuten vom Zippendorfer Strand entfernt.

Das Außengelände ist schon mit vielen Spielgeräten gestaltet worden. Was jetzt noch fehlt, sind die Bänke. Die sind für die Senioren gedacht, die sich jederzeit hinsetzen, den Kindern beim Spielen zuschauen oder mit ihnen plaudern dürfen. Viele der knapp 300 Heimbewohner freuen sich schon sehr darauf, einige waren bereits zur Eröffnung der Kita gekommen.

In den übrigen Räumen des Neubaus werden Pflegebedürftige betreut. „Wir bieten dort 20 Plätze für die Tagespflege, 10 Betten für Intensivpflege und 40 klassische Pflegeheimplätze an“, sagt Sven Kastell. Die Eröffnung sei für den 1. Mai geplant.



Die Kita „Kinderkosmos“ gehört zu einem Neubau, in dem auch ein Pflegeheim untergebracht ist. Das wird im Mai seine Türen öffnen.

Foto: Maren Ramünke-Hoefer